

Fürth, Benno-Strauß-Straße



Benno Strauß (*1873 Fürth – Shoah-Opfer) war ein Sohn des Wollwarengroßhändlers Nathan Strauß (1829–1899 [AF s071]) und seiner Frau Babette Strauß ([AF s071]). Ab 1891 studierte er Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik an der Techn. Hochschule München, ab 1893 in Zürich. Der junge Dr. phil. trat 1896 seine Stelle bei Krupp in Essen an. Er entwickelte den *V2A-Stahl*, die Hartmetalle *Widia* (wie Diamant) und *Nirosta* (nicht rostend). 1912 wurde er zum Kgl. preußischen Professor ernannt, 1927 wurde ihm die *Bunsen-Medaille* verliehen. Das *Crysler-Building* in New York ist mit *Nirosta* verkleidet. Den Nationalsozialisten galt der 1917 Getaufte als *Rassejude*. 1934 entließ die Firma Krupp den langjährigen Leiter ihrer Prüfinstitute. Professor Dr. Benno Strauß starb am 27.9.1944 im Zwangsarbeitslager Vorwohle bei Holzminden. 1999 wurde die Straße nach ihm benannt.

AF. – www.juedisch-in-fuerth.de.